

## **Erster Weltbienentag am 20. Mai** **Jetzt die Öko-Bienenweide „Glückswiese“ säen! Reformhaus® ruft zu Saataktion auf**

**Hamburg, 16. Mai 2018 – Bienen und andere nützliche Insekten verschwinden – langsam, aber stetig und weltweit. Die UNO macht am 20. Mai mit dem erstmals ausgerufenen Weltbienentag darauf aufmerksam, dass die natürlichen Dienstleister ökologisch und volkswirtschaftlich unverzichtbar sind. Deswegen ruft Reformhaus® zum Mitmachen bei der Kampagne „Lasst uns Bienen schützen“ auf. Wer Bienenblumen im eigenen Garten säen will, kann das spezielle Öko-Saatgut „Reformhaus® Glückswiese“ seit Mai bundesweit in teilnehmenden Reformhäusern erwerben.**

Vier Fünftel unserer Pflanzen sind auf die Arbeit der Insekten angewiesen. Die kostenlose Bestäubungsarbeit der Insekten entspricht allein in Deutschland einem volkswirtschaftlichen Gegenwert von geschätzten zwei bis vier Milliarden Euro. Doch seit Jahren wird der Lebensraum für Bienen und Insekten zusehends unwirtlicher und schrumpft. Gifte gegen Unkraut und Schädlinge und auch Monokulturen, die keine Lebensmöglichkeiten und Nahrung bieten, schädigen die Bienenvölker und andere nützliche Insekten.

### **Wohlfühlfaktor blühende Landschaften**

Privatgärten sind heute oft gestylt mit Kiesflächen und künstlich geformten Nadelgehölzen. Hier fehlt es oft an insektenfreundlichen Blühpflanzen wie zum Beispiel Kirsche, Apfel, Sonnenblumen und Ringelblumen, die für die kleinen Nektarsammler ein entscheidender Wohlfühlfaktor sind. „Alle sind gefragt, die Bienen und Nutzinsekten mit kleinen konkreten Aktionen zu schützen und den ökologisch bedrohlichen und volkswirtschaftlich teuren Abwärtstrend zu stoppen“, sagt Rainer Plum, Vorstand Reformhaus eG. „Es geht ums große Ganze, unser Ökosystem, unsere Lebensgrundlagen!“ In Kooperation mit Mellifera e.V., Verein für Biene, Mensch und Natur, und produziert von Bingenheimer Saatgut, bringt Reformhaus® die ökologische Saatguttüte „Glückswiese“ heraus, mit der man im Garten, auf dem Balkon oder auch am Straßenrand eine kleine bienenfreundliche Weide aus Ringel-, Mohn-, Kornblumen und Phazelie zaubern kann.

Mit dem Kauf und der Aussaat der Öko-Bienenweide „Reformhaus® Glückswiese“ füttern TeilnehmerInnen die bedrohten Tiere. Gleichzeitig unterstützen sie das „Netzwerk blühende Landschaft“, das sich für die Lebensgrundlage von Honig- und Wildbienen sowie allen anderen nektar- und pollensuchenden Insekten einsetzt. Ab Mai sind die Öko-Saatguttüten „Reformhaus® Glückswiese“ zum Preis von Euro 1,95 (empfohlener Verkaufspreis) in teilnehmenden Reformhäusern bundesweit und in



ReformhausMarketing GmbH  
Arndtstraße 16  
22085 Hamburg

T: +49 (0)40 / 28 05 819 - 18  
F: +49 (0)40 / 28 05 819 - 19  
presse@reformhaus.de  
www.reformhaus.de

Österreich erhältlich. Pro verkaufter Packung spendet Reformhaus® fünf Cent an das „Netzwerk blühende Landschaft“ ([www.bluehende-landschaft.de/](http://www.bluehende-landschaft.de/)).

### Checkliste – was Sie für Bienen tun können:

1. Freizeitgärtner sollten keine chemischen Spritzmittel wie z. B. Glyphosat in ihren Gärten ausbringen. Gegen Pilzbefall wie beispielsweise Mehltau gibt es biologische Mittel. Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf [www.reformhaus.de](http://www.reformhaus.de)
2. Bieten Sie Wildbienen Nistmöglichkeiten, sogenannte Wildbienenhotels. Die können Sie fertig kaufen oder selber bauen: [www.Nabu.de](http://www.Nabu.de), Stichwort „Wildbienenhotel bauen“.
3. Kaufen Sie Bioprodukte. Die ökologische Landwirtschaft setzt keine chemischen Spritzmittel ein.
4. Bio-Honig aus der Region unterliegt strengen Richtlinien und beinhaltet keine Rückstände von chemischen Spritzmitteln.

**Weitere Informationen: ReformhausKurier, Mai 2018, S. 22-25.**  
[www.mellifera.de](http://www.mellifera.de), [www.reformhaus.de](http://www.reformhaus.de)

### Über Reformhaus®

Reformhaus® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Reformhaus eG und wird ausschließlich von den angeschlossenen Fach-Einzelhändlern (Reformhäuser) des Verbundes genutzt. In Deutschland gibt es aktuell 1.138 Reformhäuser, in Österreich sind es rund 80 Absatzstellen. [www.reformhaus.de](http://www.reformhaus.de)

**Link zum Download: <http://www.reformhaus.de/presse>**

**Pressekontakt:** ReformhausMarketing GmbH (Maria Lamping, Ariane Knauf), Arndtstraße 16, 22085 Hamburg, Tel. 040-2805819-18, [presse@reformhaus.de](mailto:presse@reformhaus.de)